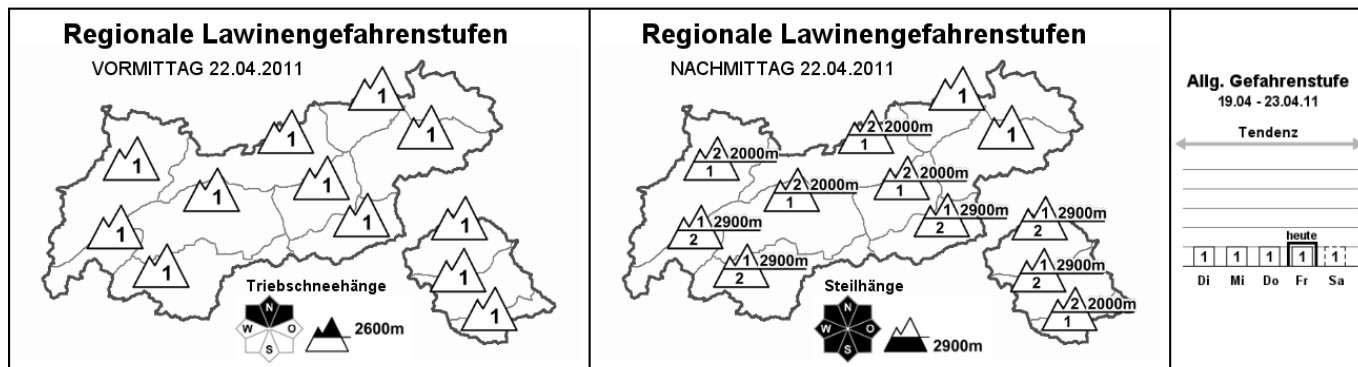


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 22.04.2011, um 07:30 Uhr



Perfekte Tourenverhältnisse bei leichtem tageszeitlichen Anstieg der Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist am Vormittag gering und steigt am Nachmittag zwischen etwa 2000m und 2900m auf mäßig an. In sehr steilen, besonnten Hängen können Wintersportler dann vereinzelt kleinere Nassschneerutsche auslösen. Ansonsten gibt es ganz vereinzelt noch Gefahrenstellen im extrem steilen, schattigen Gelände in einem Seehöhenbereich zwischen etwa 2600m und 2800m. Dort können am späteren Nachmittag eher kleinere Schneebrettlawinen durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich neuerdings über Nacht gut verfestigen. Der Harschdeckel ist verbreitet tragfähig und wird im Tagesverlauf wieder aufgeweicht. Durch die immer noch trockene Luft, aber auch durch den teilweise recht kräftigen Südwind wird die Durchfeuchtung gehemmt. Als Gleitflächen für Schneebrettlawinen kommt inzwischen nur mehr eine alte, meist nur kleinräumig vorhandene Schwimmschneeschicht in sehr steilen schattigen Hängen, typischerweise zwischen etwa 2600m und 2800m in Frage. Eine Mitte April mancherorts eingelagerte Graupelschicht hat sich inzwischen recht gut mit dem darüber gelagerten Neuschnee verbunden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Noch ist Hochdruckeinfluss in Tirol wetterwirksam. Er wird aber über Ostern langsam schwächer, die Luftschichtung zunehmend labiler und damit steigt die Schauerneigung.

Bergwetter heute: Ausgezeichnetes Bergwetter: Es scheint die Sonne, die Quellwolkenentwicklung hält sich in Grenzen und es ist relativ mild. Die Nullgradgrenze liegt zu Mittag bei etwa 3000m. Einzig der Südwind frischt in Föhnstrichen etwas auf. Temperatur in 2000m 9 Grad, in 3000m 0 Grad. Mäßiger, auf Föhnbergen lebhaft auffrischender Südwind.

TENDENZ

Neuerlich günstige Tourenverhältnisse mit rascherem Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf.

Patrick Nairz